



Gedanken des Gemeindepräsidenten, Jürg Engler, zum Jahr 2021 und dem Jahreswechsel

2021 ein spezielles Jahr – Vom «entweder oder» zum «Sowohl-als-auch»



Blick auf das verschneite Dorf Bühler.

Mit Ideenreichtum zum Erfolg

Betriebe, Vereine und Organisatoren haben in den letzten Monaten bewiesen, dass es für Vieles Lösungen gibt. Auch wenn diese anfangs unkonventionell oder als nicht umsetzbar erschienen. Mit viel Wille, vereinten Kräften, Zusatzaufwand und entsprechendem Einsatz entstanden jedoch Lösungen und sogar Innovationen. Nur dank der Bereitschaft, Neues zuzulassen, konnten beispielsweise in den vergangenen Monaten ein schöner Teil der geplanten Anlässe in unserer Gemeinde durchgeführt werden. Anlässe, die für unser Zusammenleben, unser Wohlbefinden und das Funktionieren der Gesellschaft von grosser Bedeutung sind. An dieser Stelle danke ich allen Freiwilligen, Organisationen, Mitarbeitenden, Unternehmerinnen und Unternehmern, Kommissionsmitglie-

dern sowie der ganzen Bevölkerung für die Bereitschaft flexibel zu agieren, sich auf Abenteuer einzulassen und stets das Beste aus der Situation zu machen.

Vom «entweder oder» zum «Sowohl-als-auch»

Viele dieser Lösungen sind nach kontroversen Diskussionen entstanden. Sie wurden möglich, weil die Menschen mit unterschiedlichen Ideen ihre Hände ausgestreckt haben und einen Schritt aufeinander zugegangen sind. Es freut mich, dass dies gelungen ist. Denn festgefahrene Haltungen führen oft zu Konfrontationen und nur selten zu einer befriedigenden Lösung. Oft wird dann versucht das Gegenüber mit voller Kraft von der eigenen Haltung oder Meinung zu überzeugen. Dabei werden die Argumente und Befürchtungen des Ge-

genübers jedoch ignoriert oder nicht berücksichtigt. Eine Entwicklung, die aktuell leider in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft spürbar ist. Um gemeinsam etwas zu erreichen, brauchen wir nicht immer alle dieselbe Meinung oder Haltung zu haben. Wenn es uns gelingt, offen an Herausforderungen heranzutreten und die «Sache» im Fokus zu behalten, wird es uns gelingen vom «entweder oder» zum «Sowohl-als-auch» zu gelangen. Es ist schön zu sehen, dass dies in Bühler oft möglich ist.

Für das neue Jahr wünsche ich uns als Gemeinschaft, dass wir alle das «Sowohl-als-auch» weiter und noch mehr in den Vordergrund stellen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen bereits heute besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

KURZ & KNAPP

Im Herbst haben Martina und Lucky von den Enderlin Chicks eine neue EP mit Songs im Appenzeller Dialekt veröffentlicht. Was für Reaktionen haben Sie erhalten?



Wir durften uns über viele positive Rückmeldungen erfreuen. Es ist schön zu hören, wenn selbstgeschriebene Songs so gut beim Hörer ankommen.

Weshalb haben Sie Mundart-Songs veröffentlicht?

Wir lieben die Country-Folk-Musik und wir mögen die englischen Texte dazu. Mehr und mehr hatten wir wieder das Bedürfnis in unserer Muttersprache zu singen und das in Kombination mit unserer geliebten Country-Folk Musikrichtung. Das ist einfach mit mehr Emotionen verbunden und das gefällt uns.

Die letzten beiden Jahre waren für Musikerinnen nicht einfach. Können Sie dieser Zeit trotzdem etwas Positives abgewinnen?

Wir haben in dieser Zeit fleissig an unseren Aufnahmen und dem ganzen Rundherum, was nebst den Auftritten noch an Arbeiten und Proben anfällt, gearbeitet. Die paar Auftritte, welche spontan zustande kamen, waren umso schöner.

Was für Projekte oder Konzerte stehen als nächstes an?

Wir geniessen die kommenden Auftritte an Weihnachtsanlässen, Firmenevents oder Geburtstagen. Gerade in dieser Zeit, nehmen wir Auftritte für Auftritte. Wir hoffen es wird nächstes Jahr wieder viele Festivitäten geben, welche wir mit unserer Musik umrahmen dürfen.

Leidenschaft und Qualität

An der Dorfstrasse 14 wurde der «Jordan Coiffeur und Barbershop» eröffnet. Die Kundinnen und Kunden können einen Termin vereinbaren oder spontan im Geschäft vorbeischaun.

Saad Al Mawla strahlt über das ganze Gesicht: Ende November hat er in Bühler sein neuestes Geschäft eröffnet. Das dritte innert drei Jahren. In die Selbständigkeit gestartet ist der 30-Jährige in Kreuzlingen. Letztes Jahr eröffnete er zusätzlich einen Coiffeur und Barbershop in St. Gallen und nun auch einen in Bühler. «Auf dem Weg nach Gais zu einem Kollegen ist mir aufgefallen, dass diese Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten sind», erzählt Saad Al Mawla. Für ihn war sofort klar, dass dies der ideale Standort für seine weitere Expansion ist. Einerseits wegen der Lage direkt an der stark befahrenen Strasse, andererseits weil er für seine Dienstleistungen grosses Potential sieht. Während sechs Tagen pro Woche – ausser sonntags – sorgen sich Saad Al Mawla und seine Mitarbeitenden um die Haare der Kundinnen und Kunden sowie Bärte der Herren. Termine können online unter www.jordan-coiffeur.ch oder telefonisch unter 071 790 00 05 gebucht werden. Auch Spontanbesuche sind willkommen.

Spannende Lebensgeschichte

Aufgewachsen ist Saad Al Mawla in Bagdad. Er stammt aus einer Coiffeur-Familie: «Meine drei Onkel sind Coiffeure und meine drei Cousine sind Barbier.» Be-

reits als Schuljunge war er oft im Salon anzutreffen. Saad Al Mawla absolvierte dann aber eine Ausbildung zum Elektriker. Dabei wurde ihm rasch klar, dass er den direkten Kundenkontakt vermisst. Die Leidenschaft für Haare und Bärte blieb hingegen bestehen. Deshalb erlernte er das Handwerk bei seinen Verwandten und arbeitete in ihrem Salon mit, bevor er 2013 in die Schweiz zog. «Ich konnte kein Deutsch und hatte anfangs keine Kollegen hier. Es war richtig schwierig», erinnert sich Saad Al Mawla und ergänzt, «wenn man will und hart arbeitet, kommt man trotzdem weiter.» Dies bewies er sich gleich selbst. So arbeitete er in Fribourg, Zürich, Luzern und Bern als Hairstylist, bevor er in die Ostschweiz zog. Grund des Umzuges war seine heutige Frau, die er in St. Gallen kennenlernte. Heute ist er glücklich. Nicht nur der Liebe wegen, sondern auch was seinen Job betrifft: «Ich liebe meinen Beruf und ich habe Spass an der Arbeit.» Er und sein Team verstehen ihr Handwerk. So dürfen die Coiffeure und Barbershops in Kreuzlingen und St. Gallen auf eine grosse Stammkundschaft zählen. Diese will sich Saad Al Mawla nun auch in Bühler aufbauen: «Wir werden mit Qualität, Kreativität und unserer Art überzeugen.»



Saad Al Mawla hat den Coiffeur und Barbershop «Jordan» in Bühler eröffnet. Der Salonname soll an den ehemaligen Basketballspieler Michael Jordan erinnern.



Der «Wissbach»-Schuppel erfreut die Einheimischen und Touristen.

Tradition leben und weitergeben

Mit Schellen, Rollen und kunstvoll verzierten Kopfbedeckungen ziehen sie durch das Dorf und die Weiler: die Silvesterchläuse. Ein gelebtes Brauchtum, das sich grosser Beliebtheit erfreut und dem auch junge Schuppel nachgehen.

Vor 15 Jahren zog der «Wissbach»-Schuppel zum ersten Mal durch Bühler und erfreute die Bewohnerinnen und Bewohner gleichermassen mit ihren Zäuerli und den guten Wünschen fürs neue Jahr. Die Kinder wurden damals vom «Rämsen»-Schuppel inspiriert und durften bei der Herstellung ihrer Kostüme auf die Unterstützung ihrer Eltern zählen. Mitgründer Roland Tanner erinnert sich: «Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir gemeinsam die Chlauskostüme gerüstet.» Heute sind die sieben Schuppel-Mitglieder erwachsen und investieren viel Zeit in ihr Hobby. «Am aktuellen Kostüm haben wir während vier Jahren gearbeitet», verrät Roland Tanner. Nicht am Stück, sondern immer wieder. Einmal wird in der Gruppe an den Kostümen gearbeitet, ein anderes Mal wieder allein zuhause.

Vorfreude steigt

Das aktuelle Kostüm hat der «Wissbach»-Schuppel im Jahr 2019 erstmals

präsentiert. Letztes Jahr mussten die sieben Kollegen auf Grund der Corona-Situation pausieren. Nun hoffen alle, dass dieses Jahr das Brauchtum wie früher gelebt werden kann: «Wir starten jeweils um 5 Uhr am Morgen und sind bis Mitternacht unterwegs. Stundemässig ein langer Tag, gefühlt ist er hingegen viel zu rasch vorbei.» Bis anhin war der «Wissbach»-Schuppel jeweils «nur» am neuen Silvester, also am 31. Dezember unterwegs. Im kommenden Jahr wollen die Jungs zum ersten Mal auch am alten Silvester die Tradition aufleben lassen: «Wir planen am 13. Januar am Chlausen in Waldstatt teilzunehmen.» Für Roland Tanner ist es wichtig, dass er Traditionen lebt und den nächsten Generationen weitergeben kann: «Egal ob das Silvesterchlausen, die Alpabfahrt oder die Viehschau: Wir müssen unseren Werten Sorge tragen und diese nicht nur pflegen, sondern besser noch leben. Denn gelebte Traditionen sterben nicht aus, sondern stiften Identität.»

KURZ & KNAPP

Elisabeth Holderegger und Margrit Aeschlimann bieten im «blumenloft & café» an der Dorfstrasse 104 nebst Blumen verschiedene Geschenkartikel und Mitbringsel an.



Was ist aktuell bei der Kundenschaft besonders gefragt?

Nebst Blumen in Kombination mit Geschenken kommen die Handpflegeprodukte, Gewürze, Tee und Goba-Produkte sehr gut an. Aktuell sind auch Accessoires wie Lichterketten, Kugeln und Sterne für die Adventszeit und das Weihnachtsfest gefragt.

Spüren Sie, dass auf Grund der aktuellen Lage die Menschen mehr Zeit zuhause verbringen?

Ja, ich habe den Eindruck, dass es vielen wichtig ist die Wohnung oder das Haus stimmungsvoll zu dekorieren und zu arrangieren. Die Leute wollen sich eine Wohlfühl-oase erschaffen und finden bei uns die passenden Produkte dazu. Deshalb haben wir vorübergehend unser Sortiment und die Ausstellung erweitert.

Wie läuft das Café?

Bei uns können die Gäste und Kunden in einer speziellen Atmosphäre einen Kaffee oder Tee geniessen und so dem Alltag entfliehen. Allerdings besteht auch bei uns die Zertifikatspflicht. Daher haben wir einen klaren Rückgang an Gästen verzeichnet. Nichtsdestotrotz: Wir freuen uns über Besuchende im Verkaufslokal und Gäste, die bei uns verweilen, eine neue Teesorte entdecken oder auf einen Schwatz vorbeischaun.

Willkommen in Bühler

Die Gemeinde Bühler heisst folgenden Nachwuchs willkommen und gratuliert den Eltern: **Diar Limani**, geboren am 20. August, Sohn von Djevat und Shejzije Limani.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag: **Emil Ebnetter-Weibel** feierte am 9. September seinen 90. Geburtstag. **Walter Hunziker-Hadorn** feierte am 10. September seinen 80. Geburtstag. **Nina Panagiotidis-Moskofidou** feierte am 5. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Zivilstandsamt Mittel-land wurden angepasst. Am Montag sind die Büros von 9.30 bis 17 Uhr durchgehend zugänglich. Am Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr. Am Freitag von 8 bis 11.30 Uhr. Am Mittwoch bleibt die Gemeindeverwaltung und das Zivilstandesamt geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden. Die Anpassung der Öffnungszeiten wurde aufgrund einer Zählung der Kundenfrequenzen am Telefon und Schalter, einer Mitarbeiterinnenbefragung und einer Umfrage in der Bevölkerung vorgenommen.

Neue Schulleitung gewählt

Norman Spirig und Brigitte Dörig-Dünner führen die Primarschule neu als Co-Leitung. Beide waren bereits als Lehr-

personen bei der Primarschule Bühler angestellt und verfügen über fundiertes pädagogisches Wissen, kennen die Abläufe und wissen, wie sie als Team funktionieren und wie sie sich gegenseitig ergänzen können. Beide werden voraussichtlich im Sommer mit der Schulleiterausbildung beginnen. Die Schulkommision hat sich bewusst für die Aufteilung der Schulleitung auf zwei Personen entschieden und die Lösung nach eingehender Prüfung der Vor- und möglichen Nachteile für gut befunden. Beide werden weiterhin in einem Teilpensum an der Primarschule als Lehrpersonen tätig sein.

Adventsfenster

Unter dem Motto «Lichterglanz & Weihnachtszauber» findet dieses Jahr der Adventskalender statt. Täglich gibt es ein neues Adventsfenster zu bewundern. Diese laden zu einem Spaziergang durch die Winterlandschaft ein und versprechen zauberhafte Momente und Begegnungen. Die genauen Standorte der Fenster sind in der Agenda auf www.buehlerar.ch unter Veranstaltungen aufgeführt. Zudem werden einen Tag nach der Öffnung des jeweiligen Fensters Fotos auf www.facebook.com/gemeindebuehler und [instagram.com/gemeinde_buehler](https://www.instagram.com/gemeinde_buehler) veröffentlicht. Dank diesem Service kommen auch Daheimgebliebene in den Genuss der 24 Kunstwerke und können sich optimal auf Weihnachten einstimmen.

Vorbereitung auf Kinderfasnacht

Am 5. März findet in Bühler die Kinderfasnacht mit dem Motto «Disney-World» statt. Wer möchte kann sich bereits ein zum Motto passendes Kostüm nähen, basteln oder besorgen. Organisiert wird der Anlass wiederum vom Kinderfasnachtskomitee Bühler im Gemeindegarten oder auf dem Turnhallenparkplatz.

ADVENTSFENSTER

Dezember

6. Ludothek, Türmlihus, Dorfstrasse 42.
7. Jubla Rotbach, Katholischer Pfarreisaal.
8. Landgasthof Sternen, Dorfstrasse 97.
9. Team Coiffure M, Dorfstrasse 93.
10. Team Kinderbetreuung, Grüt, Dorfstrasse 46.
11. Familie Engler, Edelgrueb 9.
12. Harlis Schweizer, Steigstrasse 36.
13. Bibliothek Bühler, Hermoos 7.
14. Familie Reich, Felsen 6.
15. AF der Waldspielgruppe, Haltenstrasse 4.
16. Gewerbevereins Bühler, bei der Krippe beim Gemeindehaus.
17. Familie Buob, Mempfel 9.
18. Familie Graber und Imseng, Steigwaldstrasse 31.
19. Familie Rüegg und Staub, Trogenerstrasse 61.
20. Familie Mazreku und Simona Possa, Steigstrasse 37.
21. Familie Knechtle, Steigwaldstrasse 29.
22. Familie Studer und Cherubini, Trogenerstrasse 34.
23. Familie Schwarzmann, Dorfstrasse 93.
24. Reformierten Kirche, Oberdorf 2.

Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich. Nächste Ausgabe Januar/Februar 2022.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlose App).

